

### **Beim Tag der offenen Tür konnten wir unser neues Vereinsheim einweihen.**

Im Jahre 2006 fasste die Vorstandschaft des Ortsvereins Asperg bereits den Beschluss zum Bau eines eigenen Vereinsheims. Mit dem Kauf eines Bauplatzes von der Stadt Asperg 2008, konnten die Planungen umgesetzt werden. Architekt Dieter Feyhl machte sich an die Arbeit. Nach zähen Verhandlungen ging der Auftrag zur schlüsselfertigen Bauübernahme an die Firma Pfeiffer in Kirchberg/Murr. Das Vereinsheim wurde in Holzständerbauweise gebaut, ist eingeschossig und hat ein Pultdach. Auf dem 900 Quadratmeter großen Grundstück entstand ein Gebäude mit 200 Quadratmetern Innenraum. Ein heller und freundlicher Übungsraum steht dem Jugendrotkreuz, mit seinen zurzeit zwölf Kindern und Jugendlichen, zur Verfügung. Jugendleiterin Sabrina Völlm würde sich über Zuwachs in Ihrer Gruppe freuen. Einen Übungsraum mit 47 Quadratmetern werden die 23 Aktiven der Bereitschaft für Dienstabende, Kurse und Vieles mehr nutzen. Eine geräumige Küche, eingerichtet vom Küchenstudio Negele, bietet viele neue Möglichkeiten. Das daneben liegende Küchenlager beinhaltet Lebensmittel, die bei kurzfristigen Einsätzen griffbereit sein müssen. Im Büro stehen zwei Schreibtische mit einem Rechner und endlich Schränke für die Akten. Die Büromöbel wurden von der Firma Capgemini Deutschland GmbH gespendet. Im Januar 2011 stellte die Fa. Ott eine Garage neben dem Vereinsheim auf. Bisläng mussten wir bei Alarm zuerst zur Garage im Osterholz fahren. Das Bereitschaftsfahrzeug mit Trage, VW T4 Bj. 2001, 115 PS ist künfig am Vereinsheim stationiert.

### **Am 22. Mai 2011 öffneten wir unsere neuen Räume für die Öffentlichkeit.**

Als erste Gäste durften wir Feuerwehrkommandant Stefan Fritz und seinen Stellvertreter Thomas Kercher begrüßen. Sie überreichten den Asperger Rotkreuzlern eine nostalgische Feuerwehrspritze und einen Gutschein. Nach einer Ansprache des ersten Vorsitzenden Wolfgang Mayer überreichte Stephen Knoll, Chef des Bauunternehmens Pfeiffer, symbolisch den Schlüssel des Vereinheims. Die Bereitschaftsleitung und der stv. Vorsitzende des DRK Kreisverband Ludwigsburg, Walter Adler, überbrachten dem Ortsverein Asperg die besten Wünsche des Kreisverbandes Ludwigsburg für die neue Unterkunft. Bereitschaftsmitglieder der DRK Ortsvereine Tamm, Neckargröningen und Schwieberdingen kamen zur Besichtigung und ließen sich durch die Räume führen. Neue und alte Bilder von Einsätzen und Übungen waren auf Pinnwänden zu sehen. Von alten Zeiten zeugt nostalgische DRK-Arbeitskleidung, etwa eine Uniform aus kratzender Wolle und eine Schwestertracht aus den 1960er Jahren sowie eine Jugendrotkreuz Uniform aus den 1970er Jahren. Rolf Harr, aktives Mitglied in Asperg und Sammler, stellte die guten Stücke, auch alte Pins und Unterrichtsbücher, für den Tag der offenen Tür zur Verfügung. Blutspendereferent Manfred Kohlbecker war den ganzen Nachmittag vor Ort und informierte die Besucher an seinem Infostand über das Blutspenden. Im Übungsraum konnten die Besucher bei einer Tasse Kaffee und kleinen Leckereien den Besuch ausklingen lassen.

### **Mit positiver Spannung in die Zukunft sehen.**

Auf dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Mayer und der Bereitschaftsleitung Hans Ade und Evelin Völlm lasteten die Hauptaufgaben während der Bauzeit und dem Umzug. Die Asperger DRK`ler bedanken sich bei ihrer Leitung und beteiligen sich gerne bei den zukünftigen Aufgaben. Ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung.

